

EVENT-INFOS

30. Homburger Nieren- und Hochdruck- kolloquium 2025

Wann?

Donnerstag, 16. Januar 2025
18 bis 21 Uhr

Wo?

IMED, Gebäude 41, Hörsaal 1,
E00.106, 66421 Homburg

Zertifizierung

CME-zertifiziert durch die Ärztekammer des Saarlandes

Organisation

Prof. Dr. Danilo Fliser
Klinik für Innere Medizin IV –
Nieren- und Hochdruckkrankheiten
Universitätsklinikum des Saarlandes
Gebäude 41 (IMED)
66421 Homburg

Telefon 0 68 41 - 16 - 1 50 41
Telefax 0 68 41 - 16 - 1 50 42
E-Mail danilo.fliser@uks.eu

KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Innere Medizin IV –
Nieren- und Hochdruckkrankheiten
Gebäude 41 (IMED), D - 66421 Homburg

www.uks.eu/nephrologie
Telefon 0 68 41 - 16 - 1 50 41
E-Mail danilo.fliser@uks.eu

Gemäß den Richtlinien des FSA-Kodex legen wir hier die finanzielle Unterstützung der FSA Mitglieder offen.
Wir danken folgenden Ausstellern und Sponsoren für Ihre Unterstützung:



CSL Vifor



Nephrologischer Arbeitskreis Saar-Pfalz-Mosel
in Kooperation mit der Klinik für Innere Medizin IV
– Nieren- und Hochdruckkrankheiten

30. Homburger Nieren- und Hochdruck- kolloquium 2025

Donnerstag, 16. Januar 2025
18 bis 21 Uhr

IMED, Gebäude 41, Hörsaal 1
E00.106, 66421 Homburg

FORTBILDUNG



Der Inhalt des Flyers/Posters wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt: Klinik für Innere Medizin IV, UKS

002 002 1088_12-2024



30. Homburger Nieren- und Hochdruckkolloquium 2025

Donnerstag, 16. Januar 2025
18 bis 21 Uhr

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Januar möchten wir Sie wieder traditionsgemäß zum 30. Homburger Nieren- und Hochdruckkolloquium einladen. Diesmal ist der Bluthochdruck mit allen seinen Facetten im Fokus der Veranstaltung. Die therapieresistente Hypertonie ist nach wie vor eine diagnostische und vor allem auch therapeutische Herausforderung in der täglichen Praxis, insbesondere die Auswahl der richtigen antihypertensiven Kombinationstherapie. Prof. Hoyer aus Marburg wird etablierte Behandlungspfade und neue Therapiemöglichkeiten erläutern, mit Fokus auf neue Substanzen zur Hemmung des Renin-Angiotensin-Aldosteron-Systems. Im Anschluss wird Herr Dr. Sellier ausgewählte diagnostische und therapeutische Pfade unserer Klinik zur Behandlung der arteriellen Hypertonie vorstellen und auf die besondere Situation bei Patienten mit fortgeschrittener Niereninsuffizienz bzw. dialysepflichtigen Patienten eingehen. Mangels fehlender Studiendaten ist das Vorgehen hier stark individuell geprägt.

Auch diesmal erhoffen wir uns Anregungen von Ihrer Seite und eine ausgiebige Diskussion, die wir anschließend beim Imbiss fortsetzen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen regen Gedankenaustausch.

D. Fliser

Prof. Dr. Danilo Fliser
Direktor der Klinik für Innere Medizin IV
Nieren- und Hochdruckkrankheiten

PROGRAMM

Bluthochdruck im Fokus

18.00 Begrüßung & Moderation

Prof. Dr. Danilo Fliser
Direktor der Klinik für Innere Medizin IV
Nieren- und Hochdruckkrankheiten, UKS Homburg

18.10 Neue Möglichkeiten zur RAAS-Blockade und Behandlung der therapieresistenten Hypertonie

Prof. Dr. Joachim Hoyer, Marburg
Klinik für Innere Medizin, Nephrologie und Internistische Intensivmedizin UKGM Standort Marburg

18.50 SOP Bluthochdruck und Therapie bei fortgeschrittener Niereninsuffizienz

Dr. Alexander Sellier
Klinik für Innere Medizin IV – Nieren- und Hochdruckkrankheiten
Universitätsklinikum des Saarlandes

19:30 Fragen und Anregungen aus der Praxis

Anschließend sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

IMED, GEBÄUDE 41



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspäne und einen Routenplaner finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt